

Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung am 12.06.2014

Protokollführer: Sonja Flitsch, Klasse 6c

Dauer: 19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Vielhauer, Pflegschaftsvertreter gemäß Teilnehmerliste

Sitzungsvorsitz: Frau Dux

TOP 1 - Begrüßung

Herr Vielhauer und Frau Dux begrüßen die Teilnehmer der Sitzung. Als Protokollführer wird Frau Flitsch bestimmt.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.01.2014 wird einstimmig genehmigt.

Ablage und Ansicht unter www.woeste.org/elternvertretung.

TOP 3 - Betriebspraktikum

Vorgeschlagen wird, das bisher einwöchige Praktikum in Stufe 9 oder EF (10) auf insgesamt mindestens zwei Wochen in der Stufe EF (10) zu verlängern. Die zwei obligatorischen Wochen sind für die Fahrtenwoche und deren Folgewoche vorgesehen. Damit sind dann die Stufen 6, 8, 10, 12 in dieser Phase nicht an der Schule, während die Stufen 5, 7, 9, 11 die Projektwoche absolvieren. Die Praktikumsaktivitäten können in den Herbstferien auf freiwilliger Basis ausgedehnt werden.

Aus der Elternschaft wird angemerkt, dass eine Vorbereitung der Abfassung der Praktikumsberichte im Deutschunterricht bislang noch nicht stattgefunden habe. Herr Vielhauer will sich darum kümmern. Er teilt mit, dass die Bewertungskriterien den Schülern vorab bekanntgegeben werden.

Aus der Elternschaft wird angeregt, einen zusätzlichen Text bezüglich der erfolgreichen Teilnahme am Praktikum im Zeugnis aufzunehmen. Dies muss geprüft werden.

Die Suche nach Praktikumsplätzen sollte vor den Sommerferien stattfinden.

Aus der Elternpflegschaft wird die Teilnahme an der im Grohe-Forum stattfindenden Ausbildungsbörse vorgeschlagen. Laut Herrn Vielhauer bereitete die Teilnahme an der letzten Börse terminliche Schwierigkeiten. Eine Teilnahme des Woeste-Gymnasiums wird jedoch von allen Seiten begrüßt und soll demnächst nach Möglichkeit erfolgen.

[Nachträgliche Anmerkung der Schulleitung: Die letzte Ausbildungsbörse wurde von einer kompletten Stufe des Woeste-Gymnasiums besucht.]

Die Empfehlung an die Schulkonferenz hinsichtlich der Regelungen zum Betriebspraktikum erfolgt einstimmig. Diese Regelung hat mittelfristig Gültigkeit.

TOP 4 – Projektwoche 2014

Hinsichtlich der Projektwoche wird von Eltern angemerkt, dass die Klassenstufe 5 ebenfalls an der Projektwoche teilnehme, jedoch keine ausreichende Vorbereitungszeit habe. Herr Vielhauer weist darauf hin, dass deswegen die Erprobungsstufenkoordinatorin, Frau Heuer-Zachau, für die Klassenstufe 5 ein Exklusiv-Programm im Klassenverband vorbereitet habe.

Die Empfehlung an die Schulkonferenz wird mit zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 5 – Absenzen von Teilgruppen

Herr Vielhauer weist ausdrücklich darauf hin, dass dieses Problemfeld losgelöst von der Durchführung der Musiktage zu betrachten sei. Die Musiktage haben lediglich das Fass der Probleme in Bezug auf die Absenzen von Teilgruppen zum Überlaufen gebracht; sie sind jedoch nicht die Alleinursache. An der Durchführung der Musiktage wird grundsätzlich festgehalten. Bei der Planung dieser und weiterer Maßnahmen sollen zukünftig mögliche Probleme, die durch Absenzen entstehen, bereits im Vorfeld besondere Beachtung geschenkt werden.

Von Herrn Vielhauer wird in Aussicht gestellt, dass demnächst genau festgehalten wird, wie viele Stunden pro Fach als Regelunterricht stattfinden.

Aus der Elternschaft kommt der Hinweis, dass aktuell ein hoher Unterrichtsausfall in der Oberstufe festzustellen ist.

Für einfache Standardfälle wird von Herrn Vielhauer ein Leitfaden vorgeschlagen, der u.a. auch das Nacharbeiten des stattgefundenen Regelunterrichts für Subsidenten (Bezeichnung für diejenigen Schüler, die an einer Aktivität nicht teilnehmen, deren Regelunterricht aber von der Durchführung der Aktivität tangiert wird) vorsieht. Aus der Elternschaft wird darauf hingewiesen, dass der Lehrer bei der Terminierung der Klassenarbeiten die Absenzen berücksichtigen sollte.

Anhand des vorgeschlagenen Konzepts sollen alle Maßnahme (auch die bereits genehmigten) überprüft werden.

Auf Nachfrage aus der Elternschaft, teilt Herr Vielhauer mit, dass auch das Problemfeld „Fehlen von Lehrkräften“ zukünftig bearbeitet werde. Es ist hier zunächst absichtlich nicht berücksichtigt worden.

Herr Vielhauer merkt aufgrund einer weiteren Nachfrage durch die Elternschaft an, dass es keinen Ausfall von Regelunterricht durch die an den Wochenenden durchgeführten Exkursionen gibt. Lehrkräfte, die an den Wochenenden eine Exkursion durchführten, haben bislang keinen Zeitausgleich in der Unterrichtszeit erhalten.

Die Mehrheit der Pflegschaftsvertreter stimmt dafür, das von Herrn Vielhauer vorgeschlagene Konzept der Schulkonferenz vorzulegen.

TOP 6 – Austausch mit dem Lycée Yourcenar in Beuvry

Herr Vielhauer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Austausch „Beuvry“ in vorbildlicher Weise gemäß der neuen „Allgemeinen Prinzipien für eine systemverträgliche Durchführung besonderer Aktivitäten“ geplant wurde. So werden beispielsweise zwei Wochenenden in die Fahrt einbezogen und weitere Synergieeffekte genutzt. Der Projektunterricht der am Austausch teilnehmenden Schüler wird schwerpunktmäßig von den jeweils gastierenden Lehrern betreut, um den Umfang der erforderlichen Freistellung bei den örtlichen Lehrern möglichst gering zu halten.

Die Mehrheit der Teilnehmer stimmte dem Beschlussvorschlag, der zunächst nur für 2014/2015 gelten soll, zu.

TOP 7 – Mitteilungen der Schulleitung

Die zweifache Durchführung der Musiktage hatten bezogen auf die Durchführung des Regelunterrichts einen enormen Effekt. Insgesamt 195 Stunden Regelunterricht waren betroffen. 55 Stunden fielen aus. In den übrigen 140 Stunden fanden Projektaktivitäten oder Vertretungsunterricht statt.

Vorgeschlagen wird daher, dass sich im neuen Schuljahr Schulleitung, Projektleitung sowie ggf. zwei Elternvertreter (je ein Teilnehmer und Nicht-Teilnehmer an den Musiktagen) im Rahmen einer Arbeitsgruppe zusammensetzen und ein neues Organisationskonzept für die Durchführung zukünftiger Musiktage erarbeiten.

Der Wandertag findet am 03.07.2014 statt.

TOP 8 – Austausch mit der Schulleitung

Eine mögliche Kooperation mit der Gesamtschule hinsichtlich der Ausgestaltung der Gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 ist derzeit noch offen.

Zum Schuljahr 2014/15 wechseln nach Mitteilung von Herrn Vielhauer im Rahmen der Bildungspartnerschaft mit der Hans-Prinzhorn-Realschule 20 Realschulabsolventen in die Oberstufe des Woeste-Gymnasiums.

Die Bundesjugendspiele finden grundsätzlich weiterhin statt. Herr Vielhauer klärt ab, ob es einen Termin für das laufende Schuljahr geben wird.

[Nachträgliche Anmerkung der Schulleitung: Wegen der Sperrung der Außensportanlagen werden im laufenden Schuljahr ausnahmsweise keine Leichtathletik-Bundesjugendspiele durchgeführt.]

Aus der Elternschaft kommt der Hinweis, dass die Handy-Nutzung von den Lehrkräften im Unterricht teilweise geduldet wird und andere Schüler dadurch gestört werden.

Eine Regelung zur Anschaffung des von der Landesregierung vorgeschriebenen Taschenrechners wurde vertagt. Diesbezüglich soll im nächsten Schuljahr in der Fachkonferenz ein Beschluss gefasst werden.

TOP 9 - Sonstiges

Herr Vielhauer verabschiedet Frau Bettzieche als langjähriges Mitglied der Schulpflegschaft und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Frau Dux beendet die Sitzung gegen 21:30 Uhr.

gez. Flitsch, 13.06.2014